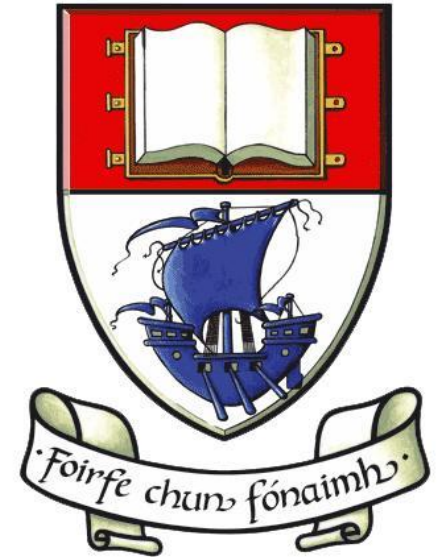


Erfahrungsbericht

**ERASMUS, Waterford Institute of Technology, Irland
vom 01.09.2014 bis 23.12.2014**

**Philipp Krings
Simsseestraße 134
83071 Stephanskirchen
Philippk113@googlemail.com**

**Studiengang: Betriebswirtschaft
Semester: Wintersemester 2014/15**



Vorbereitung

Mit der Planung und Vorbereitung für ein Auslandssemester solle man frühzeitig beginnen da bei der Vergabe von Studienplätzen im Normalfall die zuerst an der FH Rosenheim eingereichten Anträge bevorzugt werden, gerade bei beliebten Zielen kann das entscheidend sein.

Um an einem Auslandssemester teilzunehmen muss der Bewerber mehrere Kriterien erfüllen wie beispielsweise mindestens 80 CP nach ECTS, keine offenen Wiederholungsprüfungen und dass Einreichen eines Motivationsschreibens, zudem ist ein Auslandssemester erst ab dem 5. Semester möglich.

Nachdem das Auslandssemester von der FH-Rosenheim genehmigt wurde erhält man vom WIT (Waterford Institute of Technology) weitere Informationen zur Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldung erfolgt zunächst Online, muss aber bis Ende Mai auch noch einmal in schriftlicher Form via Post an das Institut gesendet werden. Aufgrund der Anfang Juni beginnenden Semesterferien in Irland sollte man auch Fragen bis Ende Mai mit dem WIT geklärt haben.

Zeitgleich sollte man sich nachdem man eine Zusage von der FH-Rosenheim erhalten hat mit der Wohnungssuche befassen, da Zimmer für einzelne Semester nur begrenzt angeboten werden und verhältnismäßig schnell vergeben sind.

Zu empfehlen ist die Beantragung des Ausland-Bafögs das unabhängig vom Einkommen der Eltern ist und grundsätzlich jedem zusteht. Für die Studierenden in Irland oder Großbritannien ist das Bafög Amt in Hannover zuständig. Der Antrag sollte frühzeitig gestellt werden da es eine Weile dauern kann bis die man die Zusage und Auszahlung erhält.

Zur den Kosten ist zu sagen, dass das Leben in Irland im Schnitt ein Drittel teurer ist als in Deutschland ins besonders Strom, Gas und frische Lebensmittel sind erheblich teurer. Tabakwaren und Alkohol sind nahezu doppelt so teuer wie in Deutschland.



Unterkunft

In Waterford bieten sich viele Wohnmöglichkeiten für Studenten, hierbei hat man die Wahl zwischen zwei vom WIT geführten Studentenwohnheimen und privaten Unterkünften.

Das erste und kleinere der beiden Wohnheime ist das Manor Village, es liegt dem Stadtzentrum von Waterford am nächsten und ist zu Fuß ca. 25 Minuten vom Main Campus entfernt welcher für Austauschstudenten aus Rosenheim der Wichtigere Campus ist. Das zweite Wohnheim ist Riverwalk. Dieses Wohnheim ist etwas weiter außerhalb, man benötigt zu Fuß sowohl zum Main Campus als auch ins City Center ca. 30 Minuten. Beide Wohnheime sind in gutem Zustand, bieten Waschmöglichkeiten, Internet, eine 24 Stunden Rezeption und liegen in der Nähe von Supermärkten. Gerade von Studenten aus dem Ausland werden diese beiden Unterkünfte gerne genutzt.

Ich wohnte während meiner Zeit in Irland in der so genannten Templars Hall, eine Siedlung keine 10 Minuten vom Main Campus entfernt in der nahezu ausschließlich irische Studenten wohnen. In meinem Fall war es ein sehr schönes Haus mit großem Wohnzimmer, Wohnküche, Garten, 2 Bädern und 4 Schlafzimmern, allerdings sollte man sich wie bei allen privaten Unterkünften aktuelle Fotos zeigen lassen und kein Geld überweisen bevor man die Wohnung nicht vor Ort gesehen hat.

Studium an der Gasthochschule

Nachdem man sich für das WIT entschieden hat sollte man sich anhand des auf der Internetseite des WIT zu findenden Study Guide seine gewünschten Lehrveranstaltungen aussuchen und diese von seinem zuständigen Auslandsbeauftragten bestätigen lassen. Man kann am WIT bis zu sechs Fächern belegen wobei jedes belegte Fach 5 CP einbringt, allerdings sollte man was die Fächerwahl angeht flexibel bleiben da sich der Lehrplan in den ersten drei Semesterwochen ständig ändert, Überschneidungen zwischen denn



Fächern kaum zu vermeiden sind und teilweise Fächer aus dem Sommersemester im Winter angeboten und umgekehrt.

Zu den Lehrveranstaltungen selbst ist zu sagen, dass alle Dozenten ein verständliches klares Englisch sprechen und man dem Unterricht Problemlos folgen kann. Für Unterlagen, Einschreibungen und Kommunikation zwischen Professoren und Studenten nutzt das WIT die Plattform Moodle für die auch ERASMUS-Studenten freigeschalten werden. Ich belegte folgende Fächer:

Capital Markets: Das meiner Meinung nach Anspruchsvollste Fach dass ich belegte. In diesem Kurs wird sich mit den verschiedenen Teilnehmern und Mechanismen am Internationalen Geldmarkt befasst. Es wird hohen Wert auf aktuelle Themen gelegt und das Niveau ist vergleichsweise hoch.

Projekt Management: Während des Kurses wird sowohl mit MS-Project gearbeitet als auch die Theorie zum Projekt Management vermittelt. Die Prüfung besteht aus einem eigenen Projekt einer MS-Project Prüfung und einer Schriftlichen Prüfung.

Leadership and Organisation: Das Fach wird im PBL Still unterrichtet, was anfangs etwas gewöhnungsbedürftig ist, vermittelt aber die Ziele des Lehrplans sehr gut. In dem Fach besteht zwar keine Anwesenheitspflicht allerdings ist es Ratsam an allen Veranstaltungen teilzunehmen da die Prüfungen in Gruppen abgehalten werden und es einiges an Vorbereitung erfordert.

International Business: Über das Semester wird einem das Globale denken vermittelt und mit welchen Fragen sich Geschäftsleute bei internationalen Handel befassen müssen. Die Hauptthemen werden durch 4 Reporte geprüft die über das Semester verteilt eingereicht werden müssen.



Understand the Irish: Eher ein Nebenfach das ich aus Interesse an Irland belegt hatte, in denn Vorlesungen wird über Unterschiede zwischen den Kulturen diskutiert und Wissen über die irische Geschichte, Lebensweise und Denkweise vermittelt. Im Alltag und um Irland besser kennenzulernen war das Fach allerdings sehr nützlich da man auch von Veranstaltungen erfährt die man ansonsten nie besucht hätte.

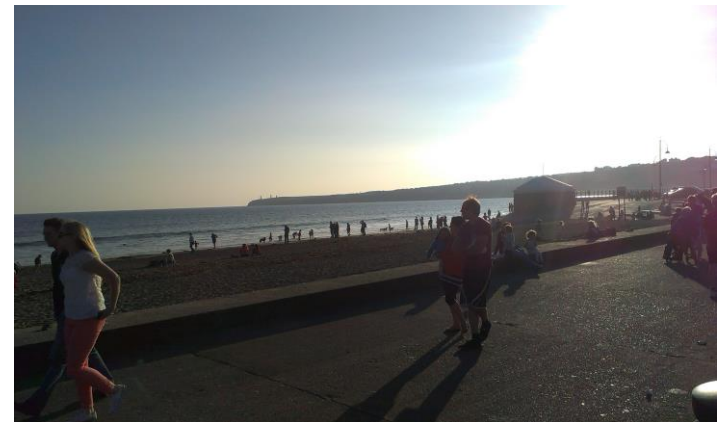
Allgemein sind in Irland Prüfungen gegen Ende des Semesters eher unüblich und es wird meist mit mehreren Prüfungen, Projekten oder Berichten im Laufe des Semesters geprüft.

Alltag und Freizeit

Das Freizeitangebot am WIT ist riesig, für nahezu jede Aktivität werden Arbeitsgruppen, Teams oder selbständige Gruppen. Um einen Überblick über die zahllosen Möglichkeiten zu bekommen sollte man unbedingt am Informationstag kurz nach Beginn des Semesters teilnehmen an dem sich alle Gruppen mit Ständen am WIT vorstellen und um Mitglieder werben. Die meisten Gruppen kosten einen kleinen Beitrag von ein paar Euros und nehmen gerne Internationale Studenten auf.

Für den Kontakt zwischen den Internationalen Studenten wird eine Facebook Gruppe angelegt mit deren Hilfe alle möglichen Termine kommuniziert werden.

Unabhängig vom WIT ist es ebenfalls sehr einfach Anschluss zu finden, so hatte ich zum Beispiel keinerlei Probleme innerhalb kürzester Zeit einige Leute kennenzulernen mit denen wir regelmäßig in das nahegelegene Tramore zum Surfen und Fischen gefahren sind.



Rund um Waterford bieten sich einige Möglichkeiten für Wandertouren, Sightseeing und sportliche Aktivitäten.

Für Tagestrips in nahegelegene Städte wie Killkenny oder Wexford empfiehlt es sich ein Auto bei einem der Autohäuser zu Mieten. Für längere Ausflüge oder wenn man noch zu jung ist ein Auto zu Mieten gibt es gute Busverbindungen durch ganz Irland, allerdings dauern die Fahrten meist etwas länger.

Fazit

In meinen Augen ist Irland für ein Auslandssemester gerade für Studenten die noch nicht allzu viel Auslandserfahrung haben bestens geeignet, die Sprachbarriere ist gering da bis auf wenige Ausnahmen Englisch gesprochen wird, Iren sind äußerst freundlich und hilfsbereit gegenüber anderen, dies wird vor allem in Büros, Banken, Öffentlichen Dienstleistern und dem Institut merkbar, die Entfernung zu Deutschland ist im Notfall nicht zu groß und als EU-Land ist keinerlei Einreise oder Aufenthaltsplanung erforderlich. Allerdings muss man auch sagen das Irland teuer ist und man definitiv nicht zu wenig Geld einplanen sollte. Zudem wirkt es für deutsche Verhältnisse oft etwas Chaotisch oder unorganisiert, was allerdings nicht weiter stört wenn man darauf vertraut dass es letztendlich funktioniert.

Ich würde meine Reise nach Irland jederzeit wiederholen und kann es nur Herzlichst empfehlen.



Philipp Krings

